

## **Deutlicher Anstieg der Arbeitslosenzahl im SGB II zum Jahresende ...**

Zum Jahresende stieg die Anzahl der Menschen deutlich an, die das Jobcenter der Stadt Mülheim an der Ruhr als arbeitslos registriert hat. Im November 2013 waren 4.805 Leistungsberechtigte nach dem II. Sozialgesetzbuch arbeitslos, im Dezember waren es 4.869. Das sind 64 Personen mehr, was einem relativen Anstieg von 1,3% entspricht. Die Arbeitslosenquote im SGB II steigt damit ebenfalls von 5,7% auf 5,8% an.

Für das SGB III meldet die Agentur für Arbeit in Mülheim an der Ruhr im Dezember 2013 1.485 Arbeitslose. Das entspricht einem Rückgang von 16 Personen (-1,1%) im Vergleich zum November 2013. Dieser Unterschied ist relativ gering, sodass sich die Veränderung nicht in der SGB III-Quote bemerkbar macht. Sie bleibt wie auch im Oktober und November konstant bei 1,8%.

Die Gesamt-Quote für Mülheim an der Ruhr erhöht sich aufgrund des Anstiegs im SGB II zum Dezember 2013 um 0,1 PP. Sie liegt somit bei 7,6%.

Für das gesamte Jahr 2013 waren 4.750 Personen im Monatsdurchschnitt beim Jobcenter arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zu 2012 sind das rd. 270 Personen weniger. Der Durchschnittswert im SGB III steigt hingegen um mehr als 100 Personen von 1.480 im Jahr 2012 auf 1.586 im Jahr 2013 an.

## **... daher auch ein leichter Anstieg der Unterbeschäftigung**

Die 64 arbeitslosen Personen sind für den leichten Anstieg der Unterbeschäftigung im SGB II verantwortlich. Die Anzahl der Maßnahmeteilnehmer alleine sank von 2.121 auf 2.103 ab. Das entspricht einem Rückgang von 18 Personen (-0,8%). Unterm

Strich stieg die Unterbeschäftigung also um 46 von 6.926 im November 2013 auf 6.972 im Dezember an (+0,6%).

Die Teilnehmerzahlen an ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen stellten sich im Dezember 2013 wie folgt dar:

- 97 Kunden der Sozialagentur sind in Stellen der Bürgerarbeit befristet beschäftigt,
- 426 Kunden nehmen an einer Arbeitsgelegenheit bei Mülheimer Trägern teil,
- 64 Personen befinden sich in beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen,
- 965 Personen nehmen an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung teil,
- 311 Personen werden in Maßnahmen betreut, die durch Mittel Dritter finanziert werden, wie ESF-, Bundes- oder Landesmittel.

## **.. und auch ein Anstieg der Hilfebedürftigkeit**

Auch die Hilfebedürftigkeit ist zum Dezember 2013 angestiegen. 17.789 Personen erhielten Unterstützungsleistungen nach dem SGB II, das sind 140 Personen mehr als im November 2013 (+0,8%). Darunter befanden sich 12.536 erwerbsfähige Leistungsberechtigte, was einem Anstieg von 124 Personen (+1%) entspricht. Die andere Gruppe besteht aus 5.253 nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, hauptsächlich Kinder unter 15 Jahren. Diese Gruppe wuchs um 16 Personen an (+0,3%). All diese Menschen lebten in insgesamt 8.993 Haushalten, so genannten Bedarfsgemeinschaften. Das sind 93 mehr als im Vormonat (+1%).

### **Kontakt:**

*Dr. Jennifer Neubauer*

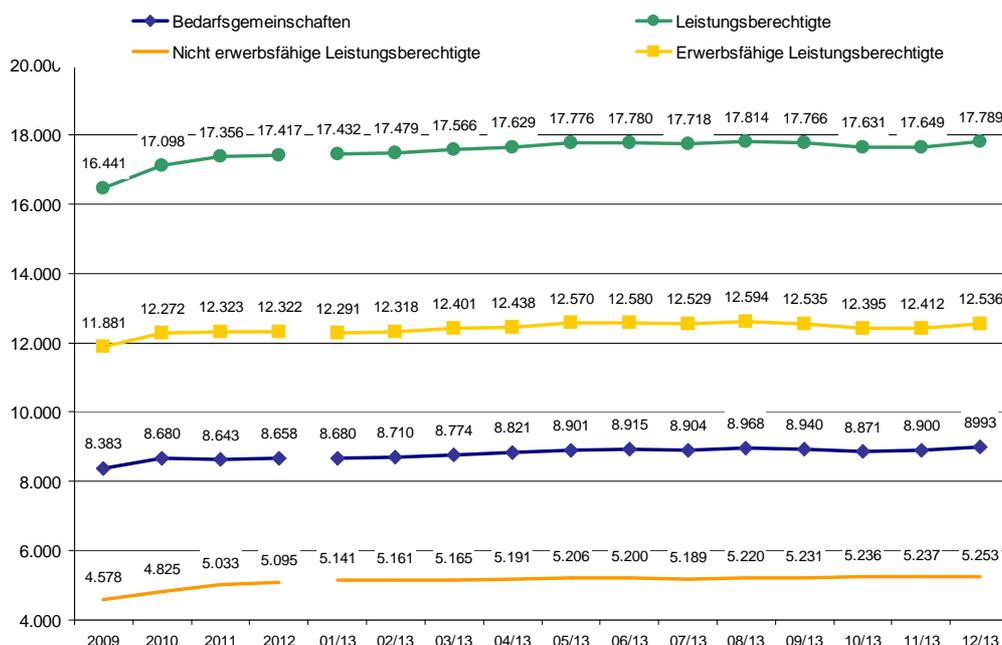
*Tel. 0208 / 455 - 2904*

*Fax 0208 / 455 - 58 – 2904*

*[jennifer.neubauer@muelheim-ruhr.de](mailto:jennifer.neubauer@muelheim-ruhr.de)*

*<http://sozialagentur.muelheim-ruhr.de>*

**Abbildung 1: Leistungsberechtigte, erwerbsfähige Leistungsberechtigte und Bedarfsgemeinschaften in Mülheim an der Ruhr 2009 - 2012 (Jahresdurchschnitte) und Januar – Dezember 2013 (absolut)**



**Abbildung 2: Arbeitslose in Mülheim an der Ruhr nach Rechtskreisen 2009 - 2012 (Jahresdurchschnitte) und Januar – Dezember 2013 (absolut)**

